



Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET², Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Der wütende A.

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

In einer Sportstunde fühlt sich A. beim Abtreffball ungerecht behandelt. Die Sportlehrerin sagt, er sei abgetroffen worden und verweist ihn des Feldes. Er behauptet das Gegenteil. Sie diskutieren immer intensiver und lauter bis A. plötzlich die Faust ballt und zum Schlag ausholt. Zwar schlägt er nicht zu, lässt der geballten Faust aber auch noch die Worte „Halt die Fresse!“ in Richtung der Lehrerin folgen. Sie bringt ihn sofort zu seiner Klassenlehrerin, die gerade eine Freistunde hat. Es wird versucht, die Mutter zu erreichen, um ihn abholen zu lassen. A. weint bitterlich. Da die Mutter nicht ans Telefon geht, führt die Klassenlehrerin ein Gespräch mit A.. Er zeigt sich dabei jedoch sehr uneinsichtig und sagt trotzig er wolle der Sportlehrerin jetzt aus dem Weg gehen. An eine Entschuldigung ist nicht zu denken. Der Schultag läuft danach für ihn regulär weiter. Als die Mutter ihn um 12 Uhr abholt, nimmt sie die Schilderung des Vorfalls zur Kenntnis, zeigt jedoch keinerlei Reaktion, um A. zu signalisieren, dass sein Verhalten falsch war. Er darf sich direkt mit einem anderen Jungen für den Nachmittag zum Spielen verabreden.

(Studentin E_4, Pos. 27-31)